



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Romischer kayserlicher || Maiestat geordent  
Ca-||mergericht auff dem || Reichstag zu || Worms [et]c.||  
Anno. M. vc.|| XXJ.||**

**Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>**

**Meintz, 1521**

Pedell.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-14364**

selben nach laut vorberürter Ordnunge vñnd abschied vñableßlich ge  
straft/vnd darin jre keiner übersehen werden.

### Von dem Taxator der Cantzley gefell.

**T**Wir wollen auch/das der verwalter der Cantzley/sampt einem Ge-  
genschreyber/den wir jme zu ringering seiner büden zuorden wollen/  
alle vnd jededes Chammergerichts oder Cantzley/vn Fiscalisch gefell/  
wie die genant/trewlichen/sampelich/vnd keiner one den andern in  
nem jre yeder dem andern/was sie also entpfingen/mit seiner hande/in  
sein des andern Register einschreybe/vnd fürter sölch Gelt/eine jedens  
tags darauf es gefiel/in eine Kistten oder trühe/die zum besten vñ siches-  
ster gefestet/vñnd mit dreyen schlossen bewart werde/darzu der Cham-  
merrichter einender Edelst auf den Beysizern/was Standes er wer-  
den andern/vñnd den dritten schlüssel der Cantzley verwalter/vñnd ge-  
genschreyber/samethafft in einer beschlossen laden/darüber jre einer one  
den andern nie kommen künd/haben/einwerßen. Es soll auch sölche  
Listen oder trühen it he dañ Freytags in einer yeden quatember/vnd  
sunst keins wegs/durch Chammerrichter vñnd drey verordneten der  
Assessoru/in gegenwärtigkeit des verwalters vñnd gegenschreibers ge-  
öffnet/ferrer die gefel/gegen obangeregten Register vergleichen/vnd  
alhdan dieselben summe/den personen des gerichtes/yedem nach seiner  
gepüre aufgeteilt/vñnd gleichheit darin gehalten werden. Vñnd sollen  
verwalters vñnd gegenschreibers sölchis alles/souil sich gebürt/geloben/  
schweren/vñnd darneben/nach ermessung Chammerrichters und Bey-  
sizern/notürflichtig verbürgen/Auch dem gegenschreiber vom selbe  
amt achzig gulden/vnd dan vom Chammer Botten meyster amt/  
welches jme auch zu geordnet sein/vñnd Chammerrichter/auch der ver-  
walter inen dabey handhaben/zwanzig gülden/macht zusammen hun-  
dert gülden/zu soldt/jetlich gegeber werden.

### Pedell.

**D**añ von wegen der Pedellen vñnd der Chamer Botten/ist gnügsam  
verschüng in außgerichter Ordnunge/vñnd sonderlich alhie zu Worms  
im fünffundneunzigsten/vñnd nachmals zu Augspurg im fünzehen  
hundersten jare beschehen/wie hernach volgt.

**I**tem der Pedel soll geloben vnd schweren/das er wölle sölchen Pedel  
len ampt/mir allen treuen vnd vleis für sein/einem Keyserlichen Cham-  
merrichter vnd Gericht darin gehorsam vnd gewertig sein / dieselben  
Chammerrichter vnd Gerichts personen eren vnd fürdern. Vnnd ob  
er der heimlichkeit des Raths iches höret/vernemen/oder erfahren wurde/  
dasselbig verschweygen / vnd nyemandts öffnen/von den Partheyen  
über seinen gewöhnlichen vnd geüblichen lone nichts nemen, auch key-  
nerley Parthey/oder andern zuschaden/oder nachteil/nit warnen/ras-  
then/oder sunst fürschub thün/ vnd sunst alles das thun/das eine Pe-  
delen züthün gebürt/alles crewlich vnd vngewerlich.

### Botten.

**I**tem die geschworenen Botten sollen schreyben können / vnd die geri-  
chtsbriefe/der ihnen/die die berüren/ob sie füglich mögen zuhanden  
oder aber in re gewöhnlich behawung oder heymwesen / od an die erde  
in den briessen angezeygt / oder wie sie durch den Chammerrichter vnd  
vteiler bescheydet werden / getrewlich anworten/vnd es mit der Execu-  
tion handlen vnd halten / wiehieruor in des Reichs Ordnung verse-  
hen/vnd hernach gemelt wirdet. Vnnd sollen solich auch die Relation  
dem Gericht od gerichtsschreiber getrewlich selbs thün/ vnd nyemandts  
anderin betheilen / dieselbe gerichts Botten die sollen sich auch vo einer  
yeder meyl einer zynlichen belonung benügen lassen. Würde aber des  
zwischen jne vnd der Partheyen Irrung/wiesie daß der Chammerrichter  
vnd die vteiler/den das beuolhen wirdet/darumb entscheyden/dabey  
sollen sie es beyderseits pleyben lassen/vnd dem also nachkömen. Vnnd  
des alles soll durch den Chammerrichter vnd vteiler ein form des Kydts  
gesetzet die Botten die zum Chammengericht aufgenomē werden/  
schwere sollen. Ob aber yemants durch offenbaren Notarien/wolt die Cita-  
tion oder Ladung exequieren lassen/der mag das thün in der form des  
Artikels hernach begriffen.

**I**tem es soll kein Citation oder Ladung aufgeen/si sey daß auff  
ansuchung des Principals / oder seins gemechtigten Anwaldes durch  
den Chammerrichter erkant / vnd durch den schreyber / der zum lesen  
am Chammengericht aufgenommen vnd verordnet wirdet registriert.  
Vnd sollen dieselben Citation oder Ladung durch nyemants der Par-  
theyen exequiert werden/daß durch offenbaren Notarien/oder die ges-  
chworenen des Chammengerichts Botten/dieselben sollen jre yeder schrey-  
ben vñlesen können/vnd dem Cläger die Execution/od auff die Copy  
der Citation oder Ladung/ auch die zeit vnd stadt der verkündung/vnd